Editorial

Autor(en): **Stieger, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 164

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

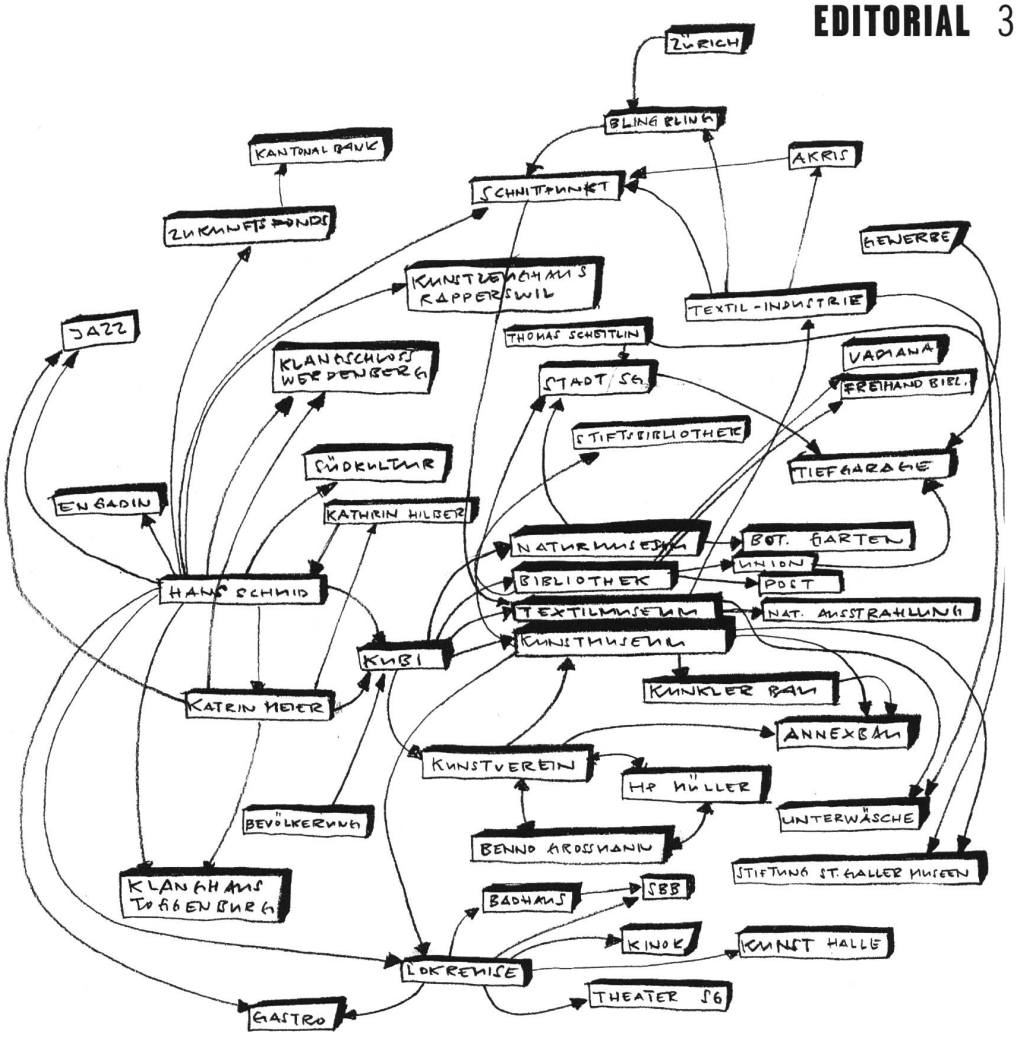
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

saiten

IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin
164. Ausgabe, Januar 2008, 15. Jahrgang,
erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,
Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr
Redaktion: Sabina Brunnschweiler, Johannes Stieger
redaktion@saiten.ch.
Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch
Sekretariat: Christine Enz, sekretariat@saiten.ch
Gestaltung: Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch
Anna Frei, rabauck@yahoo.de
Redaktionelle MitarbeiterInnen. Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Hans Fässler, Martin Fischer, Carol Forster, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky
Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld
Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörflinger (Präsident), Gabriela Manser, Adrian Riklin, Rubel Vetsch
Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005
Abonnemente: Standardabo Fr. 60.-, Unterstützungsabo Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch
© **2008**, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



Im Februar 2007 hatte der Kanton St.Gallen das Resultat des Kubi-Prozesses präsentiert und vier Projekte bekannt gegeben: «Buchgängerzone» (Bibliothek), «Blingbling» (Textilmuseum), «Continuum Mobile» (Kunstmuseum) und «Themen und Häuser» (Naturmuseum, Lokremise). Im September darauf trat die neue Leiterin des Amtes für Kultur, Katrin Meier, ihre Stelle an; Ende November, an einer Pressekonferenz zu den kantonalen Kulturprojekten, übergab ihr Hans Schmid offiziell das Amt. Der Kanton informierte an der Veranstaltung zudem, wo er sich künftig in der Stadt St.Gallen kulturell engagieren will, und was aus den Kubi-Plänen wird:

Das Kunstmuseum soll im Stadtpark bleiben und auch den vom Naturmuseum beanspruchten Platz erhalten. Dieses soll im Gegenzug beim Botanischen Garten einen Neubau erhalten. Für beide Häuser wird – und das hat am meisten Überraschen ausgelöst – weiterhin die Stadt zuständig sein. Hingegen hat der Kanton mit dem Textilmuseum Grosses vor; es soll ein Museum mit internationaler Ausstrahlung werden. Auch beim Bibliothek-Projekt gibt das kulturelle Amt für Kultur weiterhin die Marschrichtung an und hat an der Pressekonferenz die favorisierten Standorte vorgestellt: Postgebäude am Bahnhof oder Geschäftshaus Union. Zudem will der Kanton die Lokremise mit zugehörigem Badhaus kaufen.

Haben Sie den Überblick behalten? Saiten schaut sich im Januarheft die Auslegeordnung nochmals genauer an. Wir fragen etwa nach, welches der richtige Standort für die Bibliothek ist oder wie stark die Textilbranche beim künftigen Museum mitredet. Und wir wagen ein Porträt der neuen Leiterin des Amtes für Kultur. **Johannes Stieger**

Neu im Netz: Saiten baut den Auftritt im Internet aus. Ab 1. Januar ist die neue Seite aufgeschaltet: mit neuer Gestaltung, mehr Inhalten und einem ausgebauten, interaktiven Kulturkalender. Freuen Sie sich mit uns und klicken Sie rein: **www.saiten.ch**

Cover: Martin Benz, 1971, Lehrer an der Heilpädagogischen Schule in St.Gallen, hat mit seiner Lochkamera Knotenpunkte der Stadt St.Gallen fotografiert: mit einer selbst gebastelten 30 auf 40 cm grossen Schachtel. Aufnahmen mit der Lochkamera verlangen lange Verschlusszeiten. Fürs Titelbild von der Hauptpost in St.Gallen hat der Fotograf um 13 Uhr das Loch in der Schachtel geöffnet und das gewölbte Fotopapier auf der Rückwand bis 13.20 Uhr beleuchtet. Menschen in ihrer Flüchtigkeit sind nicht mehr sichtbar.

Stadt St.Gallen
Sportamt

Untergetaucht

HALLENBAD UND SAUNA
BLUMENWIES
ST. GALLEN